

Dank an unsere Wählerinnen und Wähler Dank an unsere Kandidatinnen und Kandidaten

03.05.2017

Die Personalratswahlen 2017 sind beendet. Für DPoIG und BDK gilt es nun die Resultate zu analysieren und zu bewerten. Bei den Wahlergebnissen fallen die zum Teil sehr großen Unterschiede bei den regionalen Ergebnissen auf.

Während in manchen Bereichen unsere Hoffnungen und Erwartungen nicht erfüllt wurden, konnten in anderen Personalräten durch vorbildliches Engagement starke Zugewinne erzielt werden.

Auf Landesebene spiegelt sich unser großes Engagement der beiden letzten Jahre leider nicht im Wahlergebnis wieder. Im Hauptpersonalrat werden DPoIG und BDK, wie auch in der Vergangenheit, mit fünf Mitgliedern repräsentiert sein. Damit werden wir uns nicht zufrieden geben. Wir werden weiter an einem besseren Ergebnis und einer größeren Wahrnehmung im öffentlichen Bewusstsein arbeiten.

Der lobenswerte Einsatz unserer Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort wurde von den Wählerinnen und Wählern dagegen belohnt. So konnte die Kandidatin von DPoIG und BDK, Konny Heischmann-Schreiner, mit viel Herzblut und großem Engagement das Mandat der Arbeitnehmervertreterin im GPR Koblenz gegen starken Widerstand erfolgreich verteidigen.

Steffen Rau und Martink Senck schafften für den Beamtenbereich bei der PD Neustadt eine deutliche Steigerung von 8.7% und Bettina Froese gewann bei ihrer ersten Kandidatur den Tarifsitz.

Auch das Engagement von Stefan Roth und Marcus Metzner schlug sich beim Polizeipräsidium Mainz in einem Zugewinn von 5.8% nieder.

9.8% Stimmengewinn hatte der Kreisverband Bad Kreuznach mit seinem Spitzenkandidaten Heiko Thureau und Christian Metzroth zu verzeichnen und die Bereitschaftspolizei schaffte mit den Zugpferden Katja Sorgen und Thomas Meyer ein stolzes Plus von 9.2%.

Beim PP Rheinpfalz und Westpfalz erreichten die Spitzenkandidaten Christian Bohland/Philipp Janzen bzw. Mark Seither jeweils einen Zuwachs von 6.2% und im Gesamtpersonalrat des PP Rheinpfalz konnten Noriko Nagy und Gerhard Minikus den Stimmenanteil von DPoIG und BDK weiter auf nunmehr 43.96 % ausbauen.

Unser Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns auf unserem sachlichen Weg unterstützt haben.

Und selbstverständlich auch jenen, die sich für uns in diesem Wahlkampf engagiert haben.